

Gemeinde Zierow

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: GV Ziero/17/11359			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 06.03.2017 Verfasser: Robert Kieslich			
Sachstand geplanter Baumaßnahmen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Zierow				

Sachverhalt:

Derzeit sind folgende Sachstände zu den geplanten Baumaßnahmen

1. Der Breitbandausbau im Ortsnetz Hohenkirchen (Vorwahl 038428) ist überwiegend durch die Telekom noch in diesem Jahr geplant (Details in der Sitzung).
2. Weg zum Strand – Ein schriftlich bestätigter Bauerlaubnisvertrag für die fehlende Teilfläche liegt noch nicht vor.
3. Plattenweg Lindenstraße – Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung und das Verschieben auf die Gehwegseite wird in der Planung mit berücksichtigt.
4. Radwegeplanung Zierow bis Proseken: Es liegt noch keine Haushaltsgenehmigung beim Landkreis vor.
5. Zum Stand des Bodenordnungsverfahrens gab es einen weiteren Besprechungstermin mit zahlreichen Beteiligten.
6. Dachklempnerarbeit am Gemeindehaus werden im April/Mai 2017 ausgeführt.
7. Der Vertrag Umstufung K22 liegt immer noch beim Landkreis. Alle Gremien haben zugestimmt und es liegt nur an den Unterschriften der Landrätin und des Stellvertreters. Die Fördermittel sind bereits für beide Abschnitte bewilligt. Ebenso kann der Landkreis durch den Doppelhaushalt und dem zugestimmten vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch den Kreisausschuss den 1. BA sofort beginnen und der 2. BA theoretisch Anfang Januar 2018 zur Ausführung gelangen.
Terminkette 1.BA (!Planung!) 28.03.2017 Submission, 16. KW Einwohnerversammlung, 17. KW Baubeginn, bis 30.06.2017 Vollsperrung Zierow danach Einbahnregelung, Bauende 22.09.2017.
Aufgrund der Verdrängung der Straßenbeleuchtung durch den Straßenkörper übernimmt der Landkreis die Wiederherstellung der Beleuchtung und die Gemeinde muss (nur) die Erweiterung und die LED Umrüstung zahlen.
8. LED Umrüstung: Die Unterlagen zur Beantragung von Fördermitteln als Gesamtmaßnahme sind noch nicht vollständig beisammen. Aufgrund der Beteiligung des Landkreises an der Umsetzung der Beleuchtung K22 wird der Schwellenwert für ein Förderung K22 in Höhe von 20.000 Euro nicht erreicht und müsste ggf. mit einer anderen Maßnahme kombiniert werden. Deshalb werden vermutlich die alten Leuchtenköpfe auf neue Masten zunächst wieder installiert.
9. Die drei Angebote zur Ersatzpflanzung/Ergänzung der gesamt 50 Bäume in der Lindenstraße liegen vor. Es wurden Mittel aus dem Alleenfonds (ob und in welcher Höhe und Zeitpunkt ungewiss) beantragt. Umsetzung erst nach der Straßenbaumaßnahme K22

Anlagen:

keine

